Neue Bücher ; Neue Karten

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1946)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neue Bücher

Schweizerisches Archiv für Verkehrswissenschaft und Verkehrspolitik, herausgegeben von der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, redigiert durch Prof. Dr. M. Saitzew; Jahrgang I, Nr. 1, erschienen im Verlag des Art. Inst. Orell Füßli AG., Zürich.

Zeitschrift für Fremdenverkehr (Revue de Tourisme), herausgegeben vom Forschungsinstitut für Fremdenverkehr an der Universität Bern und vom Touristischen Seminar an der Handelshochschule St. Gallen, redigiert durch Dr. W. Hunziker und Dr. K. Krapf; Jahrgang I, Nr. 1, erschienen im Verlag der Verbandsdruckerei Bern.

Schweizerische Beiträge zur Verkehrswissenschaft, Heft 17: **Dr. rer. pol. Peter Roth, Die Intervention des Bundes auf dem Gebiete der Fremdenverkehrswerbung** (Entstehung, Wesen und Aufgabe der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung); Verlag Stämpfli & Cie., Bern.

Der Kreis der Fachliteratur über das Gebiet des Verkehrswesens im allgemeinen und des Fremdenverkehrs im besondern weitet sich zusehends: Zu der von Prof. F. Volmar † begründeten, interessanten Berner Reihe der « Beiträge zur Verkehrswissenschaft », deren 17. Band vor uns liegt, sind fast gleichzeitig zwei neue Zeitschriften getreten, deren Anfangsnummern vieles versprechen. Das « Archiv für Verkehrswissenschaft und Verkehrspolitik », das in der Folge vierteljährlich in etwa 80 Seiten starken Ausgaben erscheinen soll und in dessen Mitarbeiterliste die bekanntesten schweizerischen Verkehrsfachleute vertreten sind, soll sich laut den Einführungsworten des Schriftleiters in erster Linie den wissenschaftlichen Problemen des Verkehrs widmen, zweitens aber die eigentlich verkehrspolitischen Tagesfragen wissenschaftlich erörtern. Damit ist endlich die Möglichkeit gegeben, in einem klaren Spiegel die wissenschaftliche Seite der schweizerischen Verkehrsprobleme zu beleuchten und auch den Kontakt mit der internationalen Fachwelt selbständig von der Schweiz aus zu fördern.

Die « Zeitschrift für Fremdenverkehr » steckt sich im ganzen die gleichen Ziele, beschränkt sich aber auf das Teilgebiet der Fremdenverkehrslehre. Auch sie füllt zweifellos eine große Lücke aus und kann der so nötigen volks- und betriebswirtschaftlichen Unterbauung unserer Fremdenverkehrspolitik zu der gebührenden Ausbreitung verhelfen.

Die Dissertation des jungen Berner Fremdenverkehrswirtschafters Peter Roth, die sich die Untersuchung der Schweiz. Zentrale für Verkehrsförderung und ihres Aufgabenbereichs zum Ziele gesetzt hat, vermag in anschaulicher Form und an Hand einer reichen Dokumentation die Bedeutung des Fremdenverkehrs in der schweizerischen Volkswirtschaft an sich und die Motivierung der Bundesintervention auf dem Gebiete der Fremdenverkehrswerbung gut darzuzeigen. Hätte man vielleicht mancherorts eine mehr kritische an Stelle der rein darstellenden Betrachtung bevorzugt und ein näheres Eingehen auf die Zukunftsaufgaben der SZV geschätzt, so darf doch gesagt sein, daß die Arbeit dem Verständnis für das Wesen und die Notwendigkeit der Zentrale für Verkehrsförderung ungemein nützlich ist. Insbesondere ist es verdienstvoll, daß endlich einmal der innige Zusammenhang zwischen der Fremdenverkehrspolitik und unserer allgemeinen Volkswirtschaftspolitik deutlich gemacht wird! S.

Pierre de Zurich: Guide historique et artistique de Fribourg.

Edité sous les auspices de la Société pour le développement de Fribourg, ce guide donne une idée nette et précise des nombreux aspects de la pittoresque cité des Zæhringen.

Après avoir retracé, dans les grandes lignes, l'histoire de cette ville attrayante et présenté sa population, son commerce, son industrie, ses diverses écoles, M. Pierre de Zurich, à qui nous devons ce charmant opuscule, propose à ses lecteurs deux itinéraires intelligents et très judicieux.

En érudit compétent, l'auteur commente chaque chose digne d'une attention spéciale et d'un intérêt justifié.

En annexe, un plan, à l'échelle de 1 : 10 000, trace le schéma de la cité et facilite de la sorte une déambulation agréable. B. à K.

J. Beuret-Franz: Le Haut-Jura, Franches-Montagnes et Clos du Doubs. Editions du Griffon, Neuchâtel.

Cette jolie publication, parue dans la collection « Trésors de mon Pays », nous conduit dans le Jura, sur le plateau vaste et élevé des Franches-Montagnes, couvert de forêts de sapins et de pâturages. Là-haut le paysage a un caractère bien à lui et qui ne plaît pas à tout le monde. Toutefois, plus on séjourne dans cette région, dont la végétation rappelle parfois celle du Nord, plus on s'y attache, en dépit de toute sa rudesse. Prolongeant en quelque sorte le Jura français jusque sur territoire suisse, les Franches-Montagnes s'étalent en deçà de la profonde coupure du Doubs, vers le sud et l'est, jusqu'aux hauteurs du Moron et du Mont-Soleil, lesquelles forment la transition avec la véritable chaîne de montagnes, si typique, bien que de formation plus récente, qui s'étend au nord de Bienne et de Soleure.

Dans ce livre, c'est un des meilleurs connaisseurs des Franches-Montagnes qui nous parle de ce pays et de ses habitants, des villages d'horlogers et de paysans, des fermes cossues avec leurs toits débordant largement, et du célèbre élevage de chevaux, qui y est pratiqué depuis longtemps; un grand nombre de splendides clichés complètent le texte et sont déjà à eux seuls, grâce à leur habile agencement, une invite à aller visiter cette région retirée. Sch.

Récemment paru dans la même collection: La Neuveville, par Maurice Mœckli-Cellier et Marcel Joray. — Carl Spitteler, par Gottfried Bohnenblust. — Gottfried Keller, par Alfred Zæch.

Th. Wellmann : Englisch ohne Grammatik. Ähren-Verlag, Affoltern am Albis.

Ein kleines Lehrbuch, mit dessen Hilfe die für so manchen heute unentbehrliche englische Sprache ohne viel Mühe gelernt werden kann.

Neue Karten

Spezialkarte des Juras 1 : 50 000. Herausgegeben vom Schweiz. Juraverein. Blatt II und III.
Im geographischen Verlag Kümmerly & Frey, Bern, sind die beiden Blätter II und III der bekannten und vielbenützten Jurakarte neu erschienen, die in ihrer leichten Lesbarkeit, mit ihrem guten Drucke und der Eintragung der Wanderwege auf Ausflügen über die stillen Höhen und durch die arbeitsamen Täler des Juragebirges ein überaus ansprechender Begleiter ist. Die in den Neudrucken erfaßte Gegend erstreckt sich einerseits auf den östlichen Neuenburger und den südlichen Berner Jura von La Chaux-de-Fonds über Biel hinaus und von Neuchâtel und Murten bis Tramelan und Court, anderseits auf das Gebiet um Basel – mit der Ausgabe ist ein lange gehegter Wunsch manches wanderfreudigen Bewohners der Rheinstadt erfüllt worden. Da im Verlaufe des Winters auch die Blätter IV und V in neuer Auflage und vollständig bearbeitet herauskamen, ist die Serie der Jurakarten nun wieder geschlossen erhältlich. Sch.

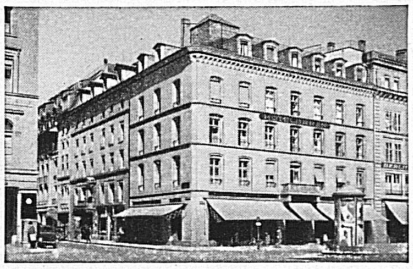
Erstmals wieder Internationale Hundeausstellung in Luzern

Während des Krieges gab es naturgemäß keine internationalen Hundeausstellungen mehr. Der Unterbruch in diesen früher regelmäßigen Veranstaltungen wird nun durch die erstmals wieder stattfindende große Hundeschau in Luzern vom 11./12. Mai behoben. Das Interesse hiefür ist nicht nur in schweizerischen Züchterkreisen sehr groß, sondern auch das Ausland wird mit erstklassigen Rassetieren stark vertreten sein, so vor allem Frankreich, Belgien, Italien, Tschechoslowakei, England, Liechtenstein usw. Der höchste zu erreichende Siegertitel ist das Schönheits-Championnat der Fédération Cynologique Internationale für den schönsten Rüden und die schönste Hündin jeder Rasse. 24 Spezialclubs haben daneben den schweizerischen Siegertitel 1946 ausgeschrieben, und auch noch weitere Preise kommen zur Verteilung. Besonderen Anklang dürfte die von Glasmaler Ed. Renggli, Luzern, geschaffene bunte Glasscheibe erwecken, eine neue Art des offiziellen Ausstellungs-Preises und zugleich ein Erinnerungsstück von bleibendem Wert.
Die Internationale Hundeausstellung findet in selten günstigem, vorzüglich geeignetem Gelände statt, nämlich in der Festhalle auf der Allmend Luzern und den anschließenden großen städtischen Sportanlagen. In der großen Halle können leicht 1200 Hundeboxen untergebracht werden, und im Freien stehen 26 000 m² freies Land zur Verfügung zur Beurteilung der Hunde und für die Zuchtgruppen- und Dressurvorführungen, die sich vor einer offenen Tribüne abspielen. Der ganze Anlaß wird weiter belebt durch eine Menge von Sonderveranstaltungen und Tagungen kynologischer Art und dürfte ein zahlreiches Publikum, bestehend nicht nur aus Sachverständigen, sondern ebensosehr aus einfachen Hunde- und Tierfreunden, nach der Leuchtenstadt bringen. h.

Das Skirennen auf dem Säntis

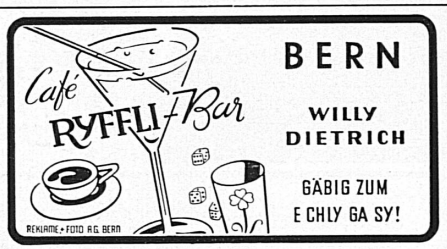
Das Säntis-Skirennen, der letzte Ausklang der Ostschweizer Skisaison, das Jahr für Jahr eine große Anziehungskraft ausübt, findet heuer am Sonntag, den 2. Juni statt.

Besuchen Sie uns



Bern **Hotel Bären**
Ecke Bärenplatz-Bundesplatz
Neu renoviert und möbliert
„NEUE BÄRENSTUBE"
Das gediegene neue Restaurant Tea-Room
Tel. 2 33 67
Marbach & Co.

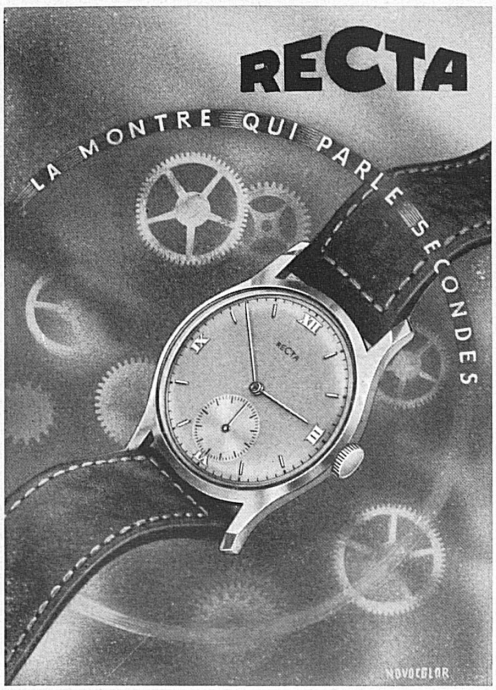
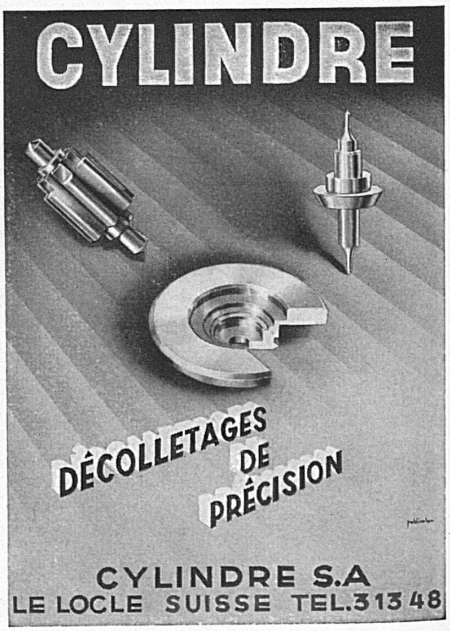
Zürich
St. Gotthard
Bestreputiertes Haus mit:
Café - Hotel - Restaurant - Hummerbar
Ausstellungszimmer, Sitzungslokale
Gediegene Säle f. Anlässe u. Bankette
Zimmer m. fließendem Wasser u. Telephon



Vevey
Das total neu erstellte Ferien- und Passanten-Hotel
«Les Trois Rois de Vevey»
ist die wahre Quelle der heutigen Kochkunst. Größte Auswahl feinster Schweizer- und Auslandweine. Zimmer mit Telephon und Bad. In der SALON-BAR jeden Abend Konzert.
O. Kuonen - Tel. 5 31 03 (021)

Olten
HOTEL TERMINUS
Neuestes Haus. Zentralst gelegen, 2 Minuten v. Bahnhof, über der Brücke neben Stadttheater. Alle Zimmer mit fließendem Wasser und Telephon. Heimeligstes Restaurant. Säle für alle Anlässe. Bar. Bekannt für gute Küche und Keller.
E. N. Caviezel-Hirt, Besitzer

Ne perds pas le courage
VALENTINE te soulage!
En vente dans tous les bons magasins et restaurants, bars ou directement par le seul
Importateur SCHOUWEY, Fribourg
Route de la Carrière 16
Bouteilles à vins et liqueurs seront acceptées en payement.



RECTA Manufacture d'Horlogerie S.A., Bienne